

Dingelstedt, Franz von: Hier auf der Kanone will ich ruhn (1847)

- 1 Hier auf der Kanone will ich ruhn,
- 2 Auf den eisenbeschlagenen Rädern;
- 3 Ist freilich kein Lager von Eiderdun',
- 4 Mit Matratzen und stählernen Federn.

- 5 Doch schlief vielleicht schon mancher Held
- 6 Vor der Schlacht in der nämlichen Weisen
- 7 Und später noch tiefer – im blutigen Feld,
- 8 Auf dem Leib, statt drunter dein Eisen.

- 9 Erzähle mir nun, du eherner Mund,
- 10 Von deinen glorreichen Tagen,
- 11 Wie du einst zu schwerer Schlachtenstund'
- 12 Die Reveille munter geschlagen.

- 13 Bei Jena oder bei Austerlitz,
- 14 Gen Moskau oder gen Kassel,
- 15 Wo flammte zuletzt dein tötlicher Blitz,
- 16 Wo rollte dein letztes Gerassel?

- 17 Oder bist du gar dem alten Fritz
- 18 Schon gefolgt zu rühmlicher Frone?
- 19 Nein, hier am Zündloch, wo ich sitz',
- 20 Steht ein N. mit Lorbeer und Krone.

- 21 Den Namen, den Lorbeer kenn ich wohl,
- 22 Die Zeugen deiner Blüte;
- 23 Nicht wahr, da brummtest und summtest du hohl,
- 24 Da glühte dein Leib und sprühte?

- 25 Es flog das Rad auf bezwungener Erd'
- 26 Über Lebende und über Leichen,
- 27 Zusammen stürzte die bange Herd'

28 Unter deinen gewaltigen Streichen.

29 Du gabst den Takt zu dem Waffentanz,
30 Hoch hüpfte dein Herz, das beherzte,
31 Und schön zu der Panzer, der Schwerter Glanz
32 Stund dein Antlitz, das pulvergeschwärzte.

33 Jetzt bist du blank, jetzt bist du zahm,
34 Und lahm ist deine Lafette,
35 Dein Kupfergesicht hochrot vor Scham
36 Und feist, als ob's gealtert hätte.

37 Nun, schäme dich nicht, du elektrischer Aal,
38 Hast ja noch einen wackeren Posten,
39 Wenn auch da drüben im Arsenal,
40 Dein Futter, die Kugeln rosten.

41 Ertönst du nicht vom Walle herab
42 In die bebenden Niederungen,
43 Wenn ein armer Sklave aus seinem Grab,
44 Aus seinen Ketten entsprungen?

45 Wenn ein Krämerhaus in Flammen gerät,
46 Zur Friedensrevue vor den Toren,
47 Zum Namenstag Seiner Majestät,
48 Und so oft ein Prinzeßchen geboren?

49 Geduld! Vielleicht kannst du wiederum, –
50 Und bald! – in die Feinde hageln;
51 Bis dahin, mein Veteran, sei stumm,
52 Daß sie dir das Maul nicht vernageln!